

# **Positionen der Gütegemeinschaft Anwerbung und Vermittlung von Pflegekräften aus dem Ausland e. V. Fachkräftesicherung in der Pflege: Prioritäten für die künftige Bundesregierung**

März 2025

Deutschland steht vor großen Herausforderungen in der Sicherung qualifizierter Pflegefachkräfte. Die Anwerbung und Integration internationaler Fachkräfte ist ein zentraler Bestandteil der Lösung. Als **Gütegemeinschaft Anwerbung und Vermittlung von Pflegekräften aus dem Ausland e. V. (GAPA)** setzen wir uns für transparente, qualitätsgesicherte und nachhaltige Prozesse in der internationalen Fachkräftegewinnung ein. Dazu erteilen wir seit 2022 im Auftrag der Bundesregierung das Gütezeichen „Faire Anwerbung Pflege Deutschland“.

Für die anstehenden Koalitionsverhandlungen und die künftige Bundesregierung möchten wir folgende Kernforderungen hervorheben, um die Fachkräftesicherung in der Pflege effizient und zukunftsorientiert zu gestalten:

- 1. Entbürokratisierung und Vereinheitlichung der Anerkennungsverfahren**  
Die Bearbeitungsdauer und Umsetzung von Anerkennungsverfahren sind zunehmend ein entscheidender Standortfaktor. Daher setzen wir uns für eine bundesweite Standardisierung dieser Verfahren sowie für deren priorisierte Digitalisierung ein.
- 2. Entlastung der Ausländerbehörden**  
Die Ausländerbehörden sind für eine Vielzahl von Verfahren zuständig, wodurch ihre Kapazitäten stark beansprucht werden. In Frankfurt beispielsweise warten rund 14.000 Anträge auf Bearbeitung. Beschleunigte Fachkräfteverfahren dauern in der Praxis daher erheblich länger als vorgesehen. Eine personell gut ausgestattete, zentralisierte Anerkennungsstelle, zumindest in den jeweiligen Bundesländern würde hier eine erhebliche Entlastung schaffen.
- 3. Beschluss des Pflegekompetenzgesetzes**  
Pflegefachkräfte verfügen über weitreichende Kompetenzen, die aktuell nur eingeschränkt genutzt werden dürfen. Wir begrüßen daher den Entwurf des

Pflegekompetenzgesetzes ausdrücklich. Insbesondere im Hinblick auf die Integration ausländischer Fachkräfte stellt die derzeitige Einschränkung der Befugnisse einen Standortnachteil für Deutschland dar.

#### 4. **Fast-Lane für Gütezeichen-Mitglieder**

Das Gütezeichen *"Faire Anwerbung Pflege Deutschland"* steht für geprüfte Qualität in der Anwerbung internationaler Pflegefachpersonen. Wir setzen uns dafür ein, dass Visaanträge von Trägern dieses Gütezeichens bevorzugt bearbeitet werden. Die Echtheit und Qualität der eingereichten Unterlagen sollte als Vertrauensbasis für eine schnellere Bearbeitung dienen.

#### 5. **Bundeseinheitliche Refinanzierungsmöglichkeiten**

Die Anwerbung von Pflegefachkräften aus dem Ausland stellt für viele Gesundheitseinrichtungen eine erhebliche finanzielle Herausforderung dar. Wir setzen uns daher für bundeseinheitliche Refinanzierungsmechanismen der Pflegekassen ein, die Planungssicherheit schaffen und eine nachhaltige Fachkräftegewinnung ermöglichen – sofern die Anwerbung unter dem Dach des Gütezeichens *"Faire Anwerbung Pflege Deutschland"* erfolgt und damit faire sowie ethische Standards gewährleistet sind. Die bereits umgesetzten Regelungen aus dem PUEG für die Refinanzierbarkeit von SGB XI-Einrichtungen könnten analog auch für die Refinanzierbarkeit der Anwerbekosten in Krankenhäusern herangezogen werden.

## **Fazit**

Die Fachkräftesicherung in der Pflege erfordert ein entschlossenes und strukturiertes Handeln der Bundesregierung. Eine moderne, effiziente und faire Fachkräfteanwerbung ist entscheidend, um den Pflegenotstand langfristig zu bewältigen. Damit Deutschland im internationalen Wettbewerb um Fachkräfte mithalten kann, ist das staatliche Gütesiegel *"Faire Anwerbung Pflege Deutschland"* ein starkes Signal, was durch weitere Incentivierungen verstärkt werden sollte. Wir stehen als Gütegemeinschaft für einen konstruktiven Dialog und eine enge Zusammenarbeit zur Verfügung.

*Kontakt: [info@faire-anwerbung-pflege-deutschland.de](mailto:info@faire-anwerbung-pflege-deutschland.de); Tel.: 030-221 8298 56*